



Lernspaß
für Kinder

Estland EST

Fläche 45.227 km²

ca. 1,3 Millionen Einwohner

Hauptstadt: Tallinn

Sprache: Estnisch

Währung: Euro



Lage und Politik

Estland liegt sehr weit im Osten Europas und zählt mit Lettland und Litauen zu den Baltischen Staaten. Der östliche Nachbar Estlands ist Russland, der gesamte Westen und Norden wird von der Ostsee begrenzt. Neben dem Festland gehören zu Estland auch über 1.500 Inseln in der Ostsee. Sie sind zum Teil sehr klein und nur wenige von den Inseln sind bewohnt. Estland ist der nördlichste der drei baltischen Staaten.

Estland ist eine parlamentarische Demokratie. Das bedeutet, dass die Bürger für einen bestimmten Zeitraum Vertreter wählen, die dann für sie Entscheidungen treffen.

Estland ist seit 2004 Mitglied der Europäischen Union (EU).

Landschaft und Klima

Die Landschaft Estlands ist sehr flach und besteht hauptsächlich aus Wiesen, Wäldern und Mooren. Da dort nur sehr wenig Menschen leben, gibt es noch viele unberührte Naturgebiete. So kann sich auch die Tierwelt entfalten: Braunbären, Luchse, Wölfe und Elche findet man hier, aber auch Hirsche und Wildschweine sind häufig. Vereinzelt gibt es auch noch Schneehasen. Das Klima in Estland ist gemäßigt. Die frostigen Winter sind lang und auch die Sommer eher kühl.

Ein Blick in die Geschichte

Die Esten waren die ersten Menschen in Europa, die sesshaft geworden sind. Die ersten Siedlungen entstanden schon vor mehr als 10.000 Jahren. Davor wanderten sie wie die Nomaden von einem Ort zu einem anderen. Seit dem 13. Jahrhundert wurde Estland immer wieder von anderen Völkern erobert: Deutsche, Finnen, Schweden und Russen übernahmen die Herrschaft in Estland. Zum ersten Mal erlangte das Land 1918 seine Unabhängigkeit. Dann aber marschierten die Sowjets wieder in Estland ein. Erst als die Sowjetunion 1990 zerfiel, wurde Estland wieder unabhängig. Die Ablösung von der Sowjetunion verlief weitgehend friedlich und fast ohne Blutvergießen. Deshalb nennen die Esten sie die "singende Revolution".



Ein kluges Köpfchen

In Estland ist Paul Keres ein Nationalheld. Sein Bild war sogar mal auf einer Banknote. In Tallin ist eine Straße nach ihm benannt und in der Altstadt gibt es ein Museum. Im Alter von vier bis fünf Jahren lernte Paul Keres das Schachspiel. Er schaute seinem Vater beim Spielen zu. Mit 13 Jahren gewann er seine erste Meisterschaft. In den folgenden Jahren nahm Paul Keres an vielen großen Schachturnieren sehr erfolgreich teil. Fast 40 Jahre gehörte Keres zu den besten Schachspielern der Welt.

Wusstest du, dass...

...die Esten ein sehr sangesfreudiges Volk sind und jährlich landesweit viele Sängereisen veranstalten? Die Esten werden deshalb auch als "singendes Volk" bezeichnet.